



DER GROSSE RAT DES KANTONS THURGAU

Kurzprotokoll vom 9. November 2005

Nr. 29

Vorsitz Max Vögeli, Grossratspräsident, Weinfelden
Anwesend 125 Mitglieder
Ort Rathaus Weinfelden

- 1. Thurgauische Volksinitiative "Nur eine Fremdsprache an der Primarschule"** (04/VI 1/92) (Eintreten und Gültigkeit, Detailberatung, Beschlussfassung). Die am 1. März 2005 mit 5'220 gültigen Unterschriften eingereichte Volksinitiative verlangt, das Unterrichtsgesetz durch eine Bestimmung zu ergänzen, wonach an der Primarstufe der Volksschule nur eine Fremdsprache obligatorisch unterrichtet wird. Die vorberatende Kommission empfiehlt mit 8:7 Stimmen, die Initiative als gültig zu erklären und ihr zuzustimmen. Eintreten ist obligatorisch. Der Rat stimmt der Gültigkeit der Initiative mit 114:0 Stimmen zu. In der Detailberatung wird ein Antrag auf Rückweisung an die Kommission zur Überprüfung eines Gegenvorschlages mit grosser Mehrheit (gegen 19 Stimmen) abgelehnt. Gemäss diesem Gegenvorschlag ist das Unterrichtsgesetz durch eine Bestimmung zu ergänzen, wonach an der Primarstufe der Volksschule obligatorisch Englisch und Französisch unterrichtet werden, der Regierungsrat aber die Kompetenz erhalten soll, die Details zu regeln, insbesondere die Entlastung von Schülerinnen und Schülern, die mit zwei Fremdsprachen überfordert sind. Nach längerer Diskussion lehnt der Rat mit 65:51 Stimmen die Initiative und mit 93:21 Stimmen auch den Gegenvorschlag ab. Demzufolge ist die Initiative ohne Gegenvorschlag dem Volk zu unterbreiten. Sie geht zur Ausarbeitung der Abstimmungsbotschaft an den Regierungsrat.

Traktanden 2 und 3 nicht behandelt.

Parlamentsdienste des Kantons Thurgau

Zur Orientierung an:

- Präsident und Vizepräsidentin des Grossen Rates
- Informationen KVTG / Parlament / Grosser Rat / GR-Sitzungen / Kurzprotokolle
- Internet <http://www.tg.ch/parlament>

Zur Veröffentlichung im Amtsblatt